



Statistischer Bericht



Körperschaftsteuer im Freistaat Sachsen

2013

L IV 4 – 3j/13

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Erläuterungen 3

Tabellen

1. Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht und Jahren 5

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2013 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen 6

3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2013 nach wirtschaftlicher Gliederung 8

4. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen 10

5. Darstellung des zu versteuernden Einkommens und des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 12

6. Organgesellschaften 2013 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 14

Abbildung

Abb. 1 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Wirtschaftsabschnitten 16

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 2013. Er gibt einen Überblick über die im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben der zur Körperschaftsteuer veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Freistaat Sachsen. So werden unter anderem die Einkünfte, das zu versteuernde Einkommen die festgesetzte Körperschaftsteuer sowie der verbleibende Verlustvortrag nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte, Rechtsformen, regionaler Gliederung (Gebietsstand 31. Dezember 2016) und wirtschaftlicher Gliederung auf Grundlage der Wirtschaftszweigklassifikation Ausgabe 2008 (WZ 2008) ausgewiesen.

Die Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen und die Wirkungsweise dieser Steuer. Sie ist Datengrundlage für Analysen und eine wichtige Informationsquelle für finanz-, steuer- und wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Für die Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik gelten folgende Rechtsgrundlagen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist:

- Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3214) geändert worden ist
- Körperschaftsteuergesetz (KStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2730) geändert worden ist
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung 1994 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365), die zuletzt durch Artikel 2 Absatz 11 des Gesetzes vom 1. April 2015 (BGBl. I S. 434) geändert worden ist
- Einkommensteuergesetz (EStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3214) geändert worden ist
- Abgabenordnung (AO 1977) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist.

Die Körperschaftsteuerstatistik wird bundeseinheitlich bis Veranlagungsjahr 2013 in dreijährigem Turnus durchgeführt. Ab Veranlagungsjahr 2014 findet die Körperschaftsteuerstatistik jährlich statt. Sie ist wie alle anderen Steu-

erstatistiken eine Sekundärstatistik. Die Angaben für den Freistaat Sachsen stammen aus den Körperschaftsteueranmeldungen der sächsischen Finanzämter. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt über das Rechenzentrum der Landesfinanzverwaltung elektronisch in anonymisierter Form bereitgestellt.

Grundlage der Statistik sind alle zur Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen des Veranlagungsjahres 2013. War eine endgültige oder vorläufige Veranlagung bis zum Schlusstermin der Statistik nicht möglich, musste eine Schätzung der steuerlichen Werte von der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Erfasst wurden alle unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen sowie befreite/partiell Steuerpflichtige sowohl mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (Gewinnfälle - darunter auch die Nichtsteuerbelasteten) als auch mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (Verlustfälle). Nichtsteuerbelastete sind Steuerpflichtige, deren Veranlagung nicht zur Festsetzung einer Körperschaftsteuer führte.

Erläuterungen

Körperschaftsteuer und Steuersatz

Die Körperschaftsteuer ist eine Steuer auf das Einkommen juristischer Personen. Der Regelsteuersatz beträgt seit 2008 einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Betriebssitz im Inland haben (§ 1 Abs. 1 KStG):

1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
2. Genossenschaften (einschließlich Europäische Genossenschaften)
3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die Körperschaftsteuerpflicht bezieht sich auf sämtliche in- und ausländische Einkünfte.

Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Nicht im Inland ansässige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sind nur mit ihren inländischen Einkünften (§ 2 Nr. 1 KStG) körperschaftsteuerpflichtig. Einer beschränkten Steuerpflicht unterliegen

auch sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen (§ 2 Nr. 2 KStG). Darunter fallen die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die steuerbefreiten Körperschaften (§ 5 KStG), wenn sie Kapitalerträge erzielen.

Steuerbefreite Körperschaften

Eine Reihe von Körperschaften ist nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder unter bestimmten Voraussetzungen nur partiell steuerpflichtig.

Organschaft

Ein körperschaftsteuerliches Organverhältnis (Organschaft) ist nach § 14 KStG gegeben, wenn eine Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) mit Betriebssitz und Geschäftsleitung im Inland nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse ihren ganzen Gewinn an ein anderes inländisches gewerbliches Unternehmen (Organträger) abführt. Zwischen der Organgesellschaft und dem Organträger besteht ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens fünf Jahre. In diesem Fall wird das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger zugerechnet. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern (§ 16 KStG). Dies gilt auch, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

Einkünfte

Bei Körperschaftsteuerpflichtigen können mit Ausnahme der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit alle übrigen Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes vorkommen (§ 2 Abs. 1 EStG). Nach § 8 Abs. 2 KStG sind bei Körperschaften, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zur Führung von Büchern verpflichtet sind, alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln (§ 15 EStG). Andere Einkünfte treten deshalb nur bei den relativ aufkommensschwachen Steuerpflichtigen (z. B. Vereinen, Stiftungen, Zweckvermögen) auf.

Einkommen - zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich nach dem zu versteuernden Einkommen, welches die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat (§ 7 KStG). Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuerpflichtigen, die verpflichtet sind, Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zu führen, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr zu ermitteln, für das sie regelmäßig Abschlüsse tätigen. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn

aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes und nach den §§ 8 bis 22 KStG. Die Vorschriften des Einkommensteuergesetzes gelten jedoch nur, wenn sie ihrem Wesen nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind. Für die Ermittlung des Einkommens ist es ohne Bedeutung, ob das Einkommen verteilt wird oder nicht (§ 8 Abs. 3 KStG).

Verluste

Negative Einkünfte, die bei der Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte nicht ausgeglichen werden, können als steuerlicher Verlustabzug nach § 10 d EStG geltend gemacht werden. Verluste können auf das Einkommen des vorangegangenen Veranlagungszeitraums zurückgetragen (Verlustrücktrag) bzw. auf das Einkommen der folgenden Veranlagungszeiträume vorgetragen werden (Verlustvortrag). Ein Verlustrücktrag auf den vorangegangenen Veranlagungszeitraum ist bis zu einem Betrag von 1 Million Euro möglich. Für negative Einkünfte, für die ein Verlustrücktrag ausgeschlossen ist, besteht die Möglichkeit eines zeitlich unbefristeten Verlustvortrags. Dieser kann bis zu einem Betrag von 1 Million Euro unbeschränkt geltend gemacht werden. Der darüber liegende Betrag kann bis zu 60 Prozent des verbleibenden (positiven) Gesamtbetrags der Einkünfte verrechnet werden. Der am Schluss eines Veranlagungszeitraums verbleibende Verlustvortrag ist gesondert festzustellen.

Abkürzungen

Abb.	Abbildung
AStG	Außensteuergesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
EStG	Einkommensteuergesetz
GdE	Gesamtbetrag der Einkünfte
KStG	Körperschaftsteuergesetz
Mill.	Million(en)

1. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Art der Steuerpflicht und Jahren

Art der Steuerpflicht	Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
2013								
Unbeschränkt Steuerpflichtige	46 437	2 788 013	16 250	556 185	-	-	24 202	32 287 428
Beschränkt Steuerpflichtige	640	-145 446	204	11 025	-	-	372	874 916
Befreite/partiell Steuerpflichtige	2 637	10 180	397	1 761	-	-	902	598 758
Insgesamt	49 714	2 652 746	16 851	568 971	-	-	25 476	33 761 102
2010								
Unbeschränkt Steuerpflichtige	42 564	2 474 333	14 248	490 859	-	-	24 424	30 901 349
Beschränkt Steuerpflichtige	536	-141 861	161	3 950	-	-	343	500 055
Befreite/partiell Steuerpflichtige	1 787	4 079	251	1 117	-	-	623	456 404
Insgesamt	44 887	2 336 551	14 660	495 926	-	-	25 390	31 857 808

1) ohne Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2013 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen			
	Anzahl	1 000 €	positiv		negativ	
			Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen						
weniger als -5 Mill.	39	-676 176	.	.	.	.
-5 Mill. - -1 Mill.	181	-340 899	.	.	.	.
-1 Mill. - -500 000	216	-150 975	.	.	.	.
-500 000 - -100 000	1 175	-248 788	.	.	.	.
-100 000 - -50 000	961	-68 319	-	-	961	-68 319
-50 000 - -25 000	1 396	-49 366	-	-	1 396	-49 366
-25 000 - -15 000	1 353	-26 386	-	-	1 351	-26 349
-15 000 - -10 000	1 112	-13 592	-	-	1 112	-13 592
-10 000 - -5 000	1 889	-13 743	-	-	1 888	-13 736
-5 000 - 0	6 348	-10 289	-	-	6 345	-10 283
Verlustfälle	14 670	-1 598 535	.	.	.	.
0	7 697	-	.	.	.	.
1 - 5 000	7 102	12 690	3 560	6 274	-	-
5 000 - 10 000	2 696	19 359	1 671	10 114	-	-
10 000 - 15 000	1 749	21 383	1 155	11 998	-	-
15 000 - 25 000	2 238	43 685	1 551	26 327	-	-
25 000 - 50 000	3 061	109 737	2 404	77 392	-	-
50 000 - 100 000	2 462	174 774	2 076	135 239	-	-
100 000 - 500 000	3 491	763 581	3 024	633 684	-	-
500 000 - 1 Mill.	684	473 480	603	402 313	-	-
1 Mill. - 5 Mill.	495	972 681	491	868 720	-	-
5 Mill. und mehr	92	1 795 178	91	1 531 175	-	-
Gewinnfälle	31 767	4 386 548	.	.	.	.
Insgesamt	46 437	2 788 013	16 640	3 713 850	14 650	-1 563 448
Kapital-						
Verlustfälle	13 387	-1 333 359	.	.	.	.
Gewinnfälle	28 835	3 772 081	.	.	.	.
Erwerbs- und Wirtschafts-						
Verlustfälle	133	-15 664	-	-	133	-15 664
Gewinnfälle	432	223 693	219	180 790	-	-
Betriebe gewerblicher Art von						
Verlustfälle	397	-239 506	-	-	397	-239 506
Gewinnfälle	332	378 218	106	370 194	-	-
sonstige						
Verlustfälle	606	-5 894	-	-	.	.
Gewinnfälle	1 813	5 199	.	.	.	.
ausländische						
Verlustfälle	147	-4 111	-	-	147	-4 111
Gewinnfälle	355	7 356	.	.	-	-

1) ohne Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind

Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €
positiv		negativ		Anzahl	1 000 €	
Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €			
und Vermögensmassen insgesamt						
.	.	-	-	36	9 670 018	weniger als -5 Mill.
.	.	-	-	175	3 329 803	-5 Mill. - -1 Mill.
.	.	-	-	208	1 550 935	-1 Mill. - -500 000
.	.	-	-	1 119	2 276 538	-500 000 - -100 000
-	-	-	-	925	592 526	-100 000 - -50 000
-	-	-	-	1 322	993 028	-50 000 - -25 000
-	-	-	-	1 270	565 114	-25 000 - -15 000
-	-	-	-	1 045	1 088 582	-15 000 - -10 000
-	-	-	-	1 765	393 283	-10 000 - -5 000
-	-	-	-	6 058	969 700	-5 000 - 0
.	.	-	-	13 923	21 429 527	Verlustfälle
.	.	-	-	3 850	3 209 391	0
3 422	939	-	-	2 814	756 984	1 - 5 000
1 616	1 514	-	-	911	608 401	5 000 - 10 000
1 113	1 797	-	-	545	101 576	10 000 - 15 000
1 511	3 948	-	-	628	222 002	15 000 - 25 000
2 351	11 603	-	-	607	469 738	25 000 - 50 000
2 046	20 281	-	-	360	664 517	50 000 - 100 000
2 992	94 916	-	-	429	1 402 905	100 000 - 500 000
600	60 287	-	-	77	1 484 498	500 000 - 1 Mill.
490	130 118	-	-	51	1 604 855	1 Mill. - 5 Mill.
91	229 189	-	-	7	333 033	5 Mill. und mehr
.	.	-	-	10 279	10 857 901	Gewinnfälle
16 250	556 185	-	-	24 202	32 287 428	Insgesamt
gesellschaften						
.	.	-	-	12 673	17 531 856	Verlustfälle
.	.	-	-	9 370	8 746 940	Gewinnfälle
genossenschaften						
-	-	-	-	127	1 048 227	Verlustfälle
218	27 057	-	-	193	1 611 443	Gewinnfälle
Körperschaften des öffentlichen Rechts						
-	-	-	-	392	2 791 888	Verlustfälle
103	55 259	-	-	174	375 262	Gewinnfälle
Rechtsformen						
-	-	-	-	593	47 450	Verlustfälle
146	318	-	-	437	120 408	Gewinnfälle
Rechtsformen						
-	-	-	-	138	10 105	Verlustfälle
135	802	-	-	105	3 848	Gewinnfälle

3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2013 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen			
			positiv		negativ	
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	740	128 200	312	108 789	180	-10 141
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	81	3 145	37	5 432	28	-3 175
C Verarbeitendes Gewerbe darunter	5 944	725 482	2 374	981 347	1 900	-448 923
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	1 172	183 395	503	146 140	360	-40 797
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	304	87 806	149	60 725	85	-9 808
28 Maschinenbau	810	174 855	371	235 654	227	-86 209
D Energieversorgung	453	752 255	169	612 303	168	-9 159
E Wasserver-; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	450	-92 110	180	59 969	134	-162 061
F Baugewerbe	6 684	239 087	2 529	262 410	1 731	-66 577
41 Hochbau	1 570	60 375	426	70 522	457	-28 842
42 Tiefbau	341	28 618	155	31 464	85	-5 744
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonst. Ausbaugewerbe	4 773	150 093	1 948	160 425	1 189	-31 992
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6 720	311 439	2 486	345 866	2 023	-88 398
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 461	52 918	596	71 787	405	-26 264
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und Krafträdern)	2 622	166 116	1 018	165 851	759	-30 722
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 637	92 406	872	108 227	859	-31 411
H Verkehr und Lagerei	1 084	29 707	384	58 362	336	-28 341
I Gastgewerbe	1 215	14 160	328	21 110	448	-13 070
J Information und Kommunikation	2 278	84 945	851	128 085	809	-58 019
K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 941	504 785	723	529 993	665	-31 905
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3 866	72 108	1 105	115 657	1 453	-126 814
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen darunter	6 104	93 057	2 699	258 009	1 858	-191 010
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 010	-51 327	1 319	56 379	937	-116 455
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 705	99 962	799	110 336	470	-20 268
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 699	73 337	995	93 703	923	-34 452
P Erziehung und Unterricht	386	9 318	118	12 492	129	-5 228
Q Gesundheits- und Sozialwesen	725	41 158	324	71 032	231	-32 211
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 164	-71 609	198	9 694	410	-69 639
S Erbringung von sonst. Dienstleistungen	3 903	-130 452	828	39 597	1 224	-184 326
A-S Insgesamt	46 437	2 788 013	16 640	3 713 850	14 650	-1 563 448

1) ohne Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind

Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		Wirtschaftszweig (WZ 2008)
positiv		negativ				
Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	
307	16 312	-	-	378	305 470	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
35	815	-	-	42	44 576	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
2 327	146 892	-	-	3 196	7 381 514	C Verarbeitendes Gewerbe darunter
494	21 920	-	-	594	635 453	25 Herstellung von Metallereugnissen
144	9 062	-	-	142	326 326	27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
363	35 112	-	-	390	2 026 206	28 Maschinenbau
167	91 807	-	-	240	99 529	D Energieversorgung
						E Wasserver-; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
176	8 995	-	-	235	5 683 712	
2 468	39 357	-	-	3 343	1 846 807	F Baugewerbe
413	10 575	-	-	936	1 205 794	41 Hochbau
151	4 719	-	-	159	119 081	42 Tiefbau
						43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe
1 904	24 063	-	-	2 248	521 932	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
2 432	51 850	-	-	3 496	1 379 383	45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
581	10 769	-	-	730	277 862	46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und Krafträdern)
998	24 848	-	-	1 297	738 405	47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
853	16 233	-	-	1 469	363 116	H Verkehr und Lagerei
375	8 754	-	-	598	359 218	I Gastgewerbe
321	3 166	-	-	752	168 150	J Information und Kommunikation
828	19 152	-	-	1 197	397 656	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen
705	79 127	-	-	1 002	998 292	L Grundstücks- und Wohnungswesen
1 069	17 348	-	-	2 341	7 524 768	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen darunter
2 637	38 639	-	-	2 862	1 446 480	70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
1 292	8 448	-	-	1 414	1 020 315	71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
775	16 501	-	-	764	157 453	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
974	14 051	-	-	1 377	748 232	P Erziehung und Unterricht
114	1 874	-	-	219	50 870	Q Gesundheits- und Sozialwesen
323	10 655	-	-	316	320 204	R Kunst, Unterhaltung und Erholung
191	1 454	-	-	643	1 210 181	S Erbringung von sonst. Dienstleistungen
801	5 938	-	-	1 965	2 322 386	
16 250	556 185	-	-	24 202	32 287 428	A-S Insgesamt

4. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

AGS	Kreisfreie Stadt Landkreis NUTS 2-Region Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen			
				positiv		negativ	
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
14511	Chemnitz, Stadt	3 386	393 695	1 251	560 985	1 014	-203 708
14521	Erzgebirgskreis	3 124	190 723	1 219	217 497	885	-52 878
14522	Mittelsachsen	3 048	233 685	1 243	276 858	928	-72 403
14523	Vogtlandkreis	2 266	126 093	856	171 807	690	-61 090
14524	Zwickau	3 172	184 960	1 272	257 559	933	-100 830
145	Chemnitz, NUTS 2-Region	14 996	1 129 156	5 841	1 484 705	4 450	-490 909
14612	Dresden, Stadt	7 398	353 811	2 616	615 245	2 564	-360 774
14625	Bautzen	2 702	180 035	1 080	228 905	862	-115 619
14626	Görlitz	2 454	134 361	764	181 734	740	-62 362
14627	Meißen	2 707	127 105	990	215 095	836	-103 340
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2 204	160 511	854	193 417	695	-53 797
146	Dresden, NUTS 2-Region	17 465	955 823	6 304	1 434 397	5 697	-695 892
14713	Leipzig, Stadt	8 806	516 328	2 653	517 266	2 892	-238 271
14729	Leipzig	2 850	143 681	1 020	154 761	904	-41 627
14730	Nordsachsen	2 320	43 026	822	122 721	707	-96 749
147	Leipzig, NUTS 2-Region	13 976	703 035	4 495	794 748	4 503	-376 647
14	Sachsen	46 437	2 788 013	16 640	3 713 850	14 650	-1 563 448
	davon						
	Kreisfreie Städte	19 590	1 263 834	6 520	1 693 495	6 470	-802 752
	Landkreise	26 847	1 524 179	10 120	2 020 354	8 180	-760 695

1) ohne Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind

Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS	Kreisfreie Stadt Landkreis NUTS 2-Region Land
positiv		negativ					
Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €		
1 232	84 046	-	-	1 687	8 043 932	14511	Chemnitz, Stadt
1 191	32 605	-	-	1 595	1 014 294	14521	Erzgebirgskreis
1 222	41 512	-	-	1 547	1 299 676	14522	Mittelsachsen
838	25 660	-	-	1 191	1 278 619	14523	Vogtlandkreis
1 240	38 526	-	-	1 578	1 640 482	14524	Zwickau
5 723	222 349	-	-	7 598	13 277 003	145	Chemnitz, NUTS 2-Region
2 550	92 019	-	-	3 983	5 688 934	14612	Dresden, Stadt
1 068	34 267	-	-	1 327	1 945 030	14625	Bautzen
751	27 233	-	-	1 341	1 253 274	14626	Görlitz
962	32 230	-	-	1 384	1 479 924	14627	Meißen
830	29 012	-	-	1 164	897 797	14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
6 161	214 761	-	-	9 199	11 264 959	146	Dresden, NUTS 2-Region
2 574	77 471	-	-	4 692	5 107 919	14713	Leipzig, Stadt
989	23 204	-	-	1 514	1 109 547	14729	Leipzig
803	18 400	-	-	1 199	1 528 000	14730	Nordsachsen
4 366	119 074	-	-	7 405	7 745 466	147	Leipzig, NUTS 2-Region
16 250	556 185	-	-	24 202	32 287 428	14	Sachsen
		-	-				davon
6 356	253 536	-	-	10 362	18 840 785		Kreisfreie Städte
9 894	302 648	-	-	13 840	13 446 643		Landkreise

5. Darstellung des zu versteuernden Einkommens und des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2013

Besteuerungsgrundlage	Körperschaftsteuerpflichtige		Davon			
			Verlustfälle		Gewinnfälle	
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Bilanzgewinn	23 844	3 777 538	462	100 700	23 382	3 676 837
Bilanzverlust	14 961	-1 708 565	14 190	-1 607 882	771	-100 683
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen	27 338	1 586 414	7 700	74 048	19 638	1 512 366
Summe der Einkünfte	46 427	2 355 981	14 670	-1 526 254	31 757	3 882 235
Freibetrag für Land- und Forstwirte	4	2	-	-	4	2
Abziehbare Spenden und Beiträge	10 119	30 502	2 278	2 357	7 841	28 145
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organ-gesellschaft	336	441 789	89	-87 108	247	528 897
Gesamtbetrag der Einkünfte	46 437	2 788 013	14 670	-1 598 535	31 767	4 386 548
Verlustabzug						
aus dem Verlustvortrag	9 030	585 879	-	-	9 030	585 879
aus dem Verlustvortrag des Folgejahres	1 640	52 347	-	-	1 640	52 347
Einkommen	46 431	2 152 448	14 670	-1 558 816	31 761	3 711 263
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	817	2 045	-	-	817	2 045
Zu versteuerndes Einkommen						
positiv	16 640	3 713 850	.	.	.	.
negativ	14 650	-1 563 448	.	.	.	.
Berechnung der Körperschaftsteuer						
Höhe der mit 15 % zu versteuernden Einkommensteile	16 640	3 713 850	.	.	.	.
Höhe der Steuerschuld	16 250	557 070	.	.	.	.
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	140	886	-	-	140	886
Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 37 und 38 KStG						
Minderung	-	-	-	-	-	-
Erhöhung	-	-	-	-	-	-

1) ohne Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind

Noch: 5. Darstellung des zu versteuernden Einkommens und des verbleibenden Verlustvortrags
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2013

Besteuerungsgrundlage	Körperschaft- steuerpflichtige		Davon			
			Verlustfälle		Gewinnfälle	
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Festgesetzte Körperschaftsteuer						
positiv	16 250	556 185	.	.	.	.
negativ	-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	15 523	117 596	4 567	11 580	10 956	106 016
Verbleibende Körperschaftsteuer						
positiv	15 940	496 574	.	.	.	.
negativ	7 660	-57 984	4 565	-11 358	3 095	-46 627
Solidaritätszuschlag						
festgesetzter Solidaritätszuschlag	16 111	30 590	.	.	.	.
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	11 368	6 460	3 018	634	8 350	5 827
verbleibender Solidaritätszuschlag	20 994	24 130	3 020	-597	17 974	24 726
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags						
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	22 892	31 540 044	9 946	20 084 820	12 946	11 455 224
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	14 655	1 563 648	.	.	.	.
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. Euro)	1 694	60 347	.	.	.	.
Vortragsfähiger Verlust des Berichtsjahres	-	-	-	-	-	-
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags des Berichtsjahres						
Betrag bis 1 Mill. Euro	9 030	342 566	-	-	9 030	342 566
60 % des 1 Mill. Euro GdE übersteigenden Betrags	63	243 313	-	-	63	243 313
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	9 030	585 879	-	-	9 030	585 879
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	24 202	32 287 428	13 923	21 429 527	10 279	10 857 901

1) ohne Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind

6. Organgesellschaften¹⁾ 2013 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ²⁾			
			insgesamt	darunter		
				dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften	
Anzahl			1 000 €			
weniger als -5 Mill.	20	-797 978	-797 978	-797 984	.	.
-5 Mill. - -1 Mill.	34	-76 563	-76 563	-76 564	.	.
-1 Mill. - -500 000	33	-25 024	-25 024	-25 024	.	.
-500 000 - -100 000	65	-15 720	-15 720	-15 723	.	.
-100 000 - -50 000	36	-2 626	-2 626	-2 626	.	.
-50 000 - -25 000	36	-1 377	-1 377	-1 381	.	.
-25 000 - -15 000	22	-432	-432	-432	.	.
-15 000 - -10 000	16	-220	-220	-230	.	.
-10 000 - -5 000	11	-83	-83	-83	.	.
-5 000 - 0	43	-101	-101	-105	.	.
Verlustfälle	316	-920 125	-920 125	-920 152	7	
0	8	-	-	-	.	.
1 - 5 000	29	74	74	73	.	.
5 000 - 10 000	16	108	108	108	.	.
10 000 - 15 000	16	198	198	195	.	.
15 000 - 25 000	27	500	500	492	.	.
25 000 - 50 000	46	1 686	1 686	1 686	.	.
50 000 - 100 000	75	5 138	5 138	5 115	.	.
100 000 - 500 000	178	43 600	43 600	43 198	97	
500 000 - 1 Mill.	69	48 342	48 342	47 886	352	
1 Mill. - 5 Mill.	112	262 983	262 983	257 641	221	
5 Mill. und mehr	64	1 213 801	1 213 801	1 189 238	.	.
Gewinnfälle	640	1 576 429	1 576 429	1 545 632	1 968	
Insgesamt	956	656 305	656 305	625 480	1 976	

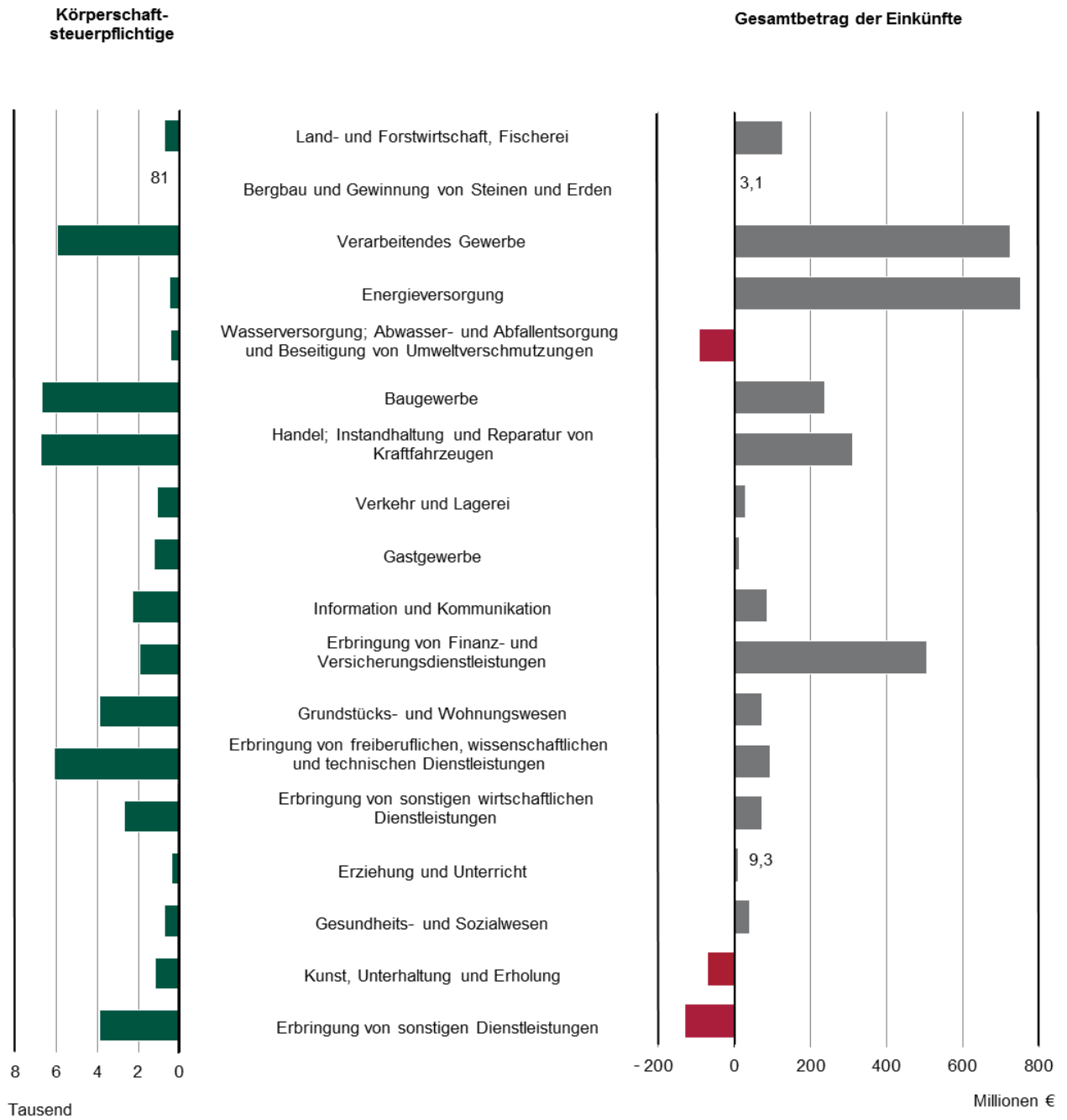
1) einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind

2) nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

3) nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €
positiv		negativ				
Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	
.	.	-	-	9	1 399 086	weniger als -5 Mill.
.	.	-	-	20	146 690	-5 Mill. - -1 Mill.
-	-	-	-	18	9 400	-1 Mill. - -500 000
.	.	-	-	30	27 032	-500 000 - -100 000
-	-	-	-	18	1 047	-100 000 - -50 000
.	.	-	-	14	4 057	-50 000 - -25 000
-	-	-	-	13	10 485	-25 000 - -15 000
.	.	-	-	.	.	-15 000 - -10 000
-	-	-	-	.	.	-10 000 - -5 000
3	1	-	-	19	568	-5 000 - 0
9	4	-	-	151	1 598 800	Verlustfälle
-	-	-	-	.	.	0
.	.	-	-	10	923	1 - 5 000
-	-	-	-	.	.	5 000 - 10 000
.	.	-	-	9	585	10 000 - 15 000
3	1	-	-	12	17 796	15 000 - 25 000
.	.	-	-	18	2 486	25 000 - 50 000
4	3	-	-	24	5 973	50 000 - 100 000
10	60	-	-	46	295 897	100 000 - 500 000
5	68	-	-	19	4 543	500 000 - 1 Mill.
.	.	-	-	28	24 272	1 Mill. - 5 Mill.
10	3 685	-	-	18	251 681	5 Mill. und mehr
47	4 620	-	-	197	604 356	Gewinnfälle
56	4 624	-	-	348	2 203 156	Insgesamt

Abb. 1 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2013 nach Wirtschaftsabschnitten



1) ohne Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon (+49) 3578 33-1913
Telefax (+49) 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Mai 2018

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

dreijährlich

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4038